

FREIWILLIGE FEUERWEHR MEERSBURG



Allmendweg 24
info@feuerwehr-meersburg.de
 Kommandant: Jan Junker
 Gründungsjahr: 1860
 Mitglieder: 62
 Jugend: 34



Robert Scherer
 Bürgermeister



INTERNATIONALER BODENSEE- FEUERWEHRBUND

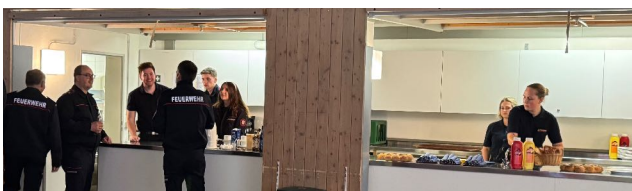
2024 in MEERSBURG

In und vor den Türen der Sommertalhalle in Meersburg fand am 26.10.2024 die Abgeordneten Versammlung des Internationalen Bodensee- Feuerwehrbundes statt.

Seit 1867 ist die FF Meersburg Mitglied im Feuerwehrbund. Sechsmal war der BFB mit seinen Veranstaltungen in den Räumlichkeiten von Feuerwehr und Gemeinde schon zu Gast, das letzte mal im Jahr 2010.

Auf dem Schulhof präsentierten sich verschiedene Fahrzeuge und Equipment aus den benachbarten Wehren. Ein reger Austausch von Gesprächen und Erfahrungen nahm der Betrachter am Rande der Ausstellung wahr.

Der BFB bedankt sich bei all den Kameraden/innen der FF Meersburg und den Maschinisten der Fahrzeugausstellung für die Mithilfe an der Veranstaltung. DANKE dass Ihr den INTERNATIONALEN BODENSEE- FEUERWEHRBUND unterstützt habt.



CHRONIK zu Gast in Meersburg

1860 Gründungsjahr der FF Meersburg

1867 16.07. Eintritt der FF Meersburg in den BFB

1872 fand das Bundesfest des Internationalen Bodensee Feuerwehrbundes erstmalig in Meersburg statt. Anwesend waren 713 Mann von 21 Feuerwehren aus dem Umland des Bodensees. Auch in den Jahren **1885** und **1904** war Meersburg Gastgeber für das Bundesfest- und Versammlungsort für den BFB.

1960 100 Jahre FF Meersburg / 100 Jahre Internationalen Bodensee Feuerwehrbund gemeinsam fand das Jubiläum und die AV Versammlung in Meersburg statt.

1985 01.06. Jubiläum 125. Jahre FF Meersburg- 125 Jahre Internationaler Bodensee Feuerwehrbund gemeinsames Jubiläum in Meersburg.

2010 Veranstaltungsort der Abgeordnetenversammlung des BFB

2024 26.10. Veranstaltungsort der Abgeordnetenversammlung des BFB

FAHRZEUGAUSSTELLUNG

RW2 Friedrichshafen

HFS Konstanz

WLF & AB Notstrom Friedrichshafen

HLF / LF10 Überlingen

TLF 4000 Stockach

Drohnengruppe Bodenseekreis

LUF Singen



EHRENGÄSTE & REFERENTEN

- Bezirksvertreter Bregenz, Gallus Beer (AT)
- Kreisbrandmeister LK Konstanz, Egger Andreas (D)
- Präsident Kantonaler Feuerwehrverband Thurgau, Rolf Giger (CH)
- Hauptbrandmeister, Öhre Bruno (Ludesch AT)
- Brandmeister, Dietmar Kaudner (Bregenz-Rieden AT)
- Vorsitzender KfV Bodenseekreis, Martin Schweizer (D)
- Kommandant Konstanz, Bernd Roth (D)
- KfV Sigmaringen, Werner Stroppel (D)
- Bürgermeister Meersburg, Robert Scherrer (D)
- Kommandant Meersburg, Jan Junker (D)
- Klaus Hagen, Radolfzell (D)
- Hans- Peter Schulz, Friedrichshafen (D)
- Eugen Schertler, Bregenz (AT)



ABGEORDNETEN VERSAMMLUNG 27. OKTOBER 2024 Meersburg

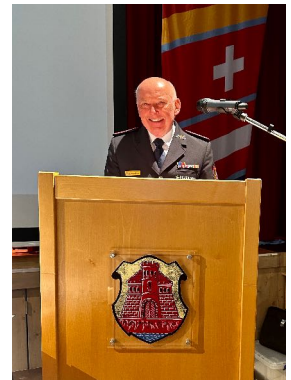
Zu Gast bei der FEUERWEHR MEERSBURG in der Sommertalhalle.

Jedes Jahr im Herbst lädt der BFB zu seiner AV Versammlung, heuer nach Meersburg am Bodensee ein.

Fast pünktlich wurde die Versammlung vom Präsidenten Michael Blender eröffnet. Eine Abordnung der Stadtkapelle Meersburg rahmte die Versammlung musikalisch ein. Bürgermeister Robert Scherer, Vorsitzender KfV Bodenseekreis Martin Schweizer und der Kommandant der FF Meersburg Jan Junker hielten Grußworte an die Anwesenden Gäste und Mitgliedswehren. Präsident Michael Blender berichtete den Anwesenden von den Tätigkeiten und Aktivitäten des vergangenen Jahres.

Nach dem Bericht des Kassiers und der Entlastung von Kasse und dem Vorstand, folgte der Fachvortrag über den Großbrand in der Altstadt von Konstanz am 25.07.2024, referiert von Kommandant Bernd Roth.

Verabschiedet wurde Werner Ulrich FF Lindau (Vorortvertreter FF Lindau) aus der Vorstandsschaft des BFB. Begrüßt wurde sein Nachfolger: Wolfgang Kuen FF Lindau. Andreas Grieb Vizepräsident des Internationalen Bodensee- Feuerwehrcbund war es eine besondere Ehre die Verleihung der Medaille in Bronze für internationale Zusammenarbeit des deutschen Feuerwehrcbands anzukündigen und das grenzenlose Engagement in der Jugendarbeit der Preisträger hervorzuheben. Die Medaillen wurden von KfV Bodensee Martin Schweizer an Hauptbrandmeister Bruno Öhre Ortsfeuerwehr Ludesch Österreich und Brandmeister Dietmar Knauder Ortsfeuerwehr Bregenz-Rieden Österreich überreicht. Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Michael Blender im Namen des Vorstandes und den Mitgliedswehren bei der FF Meersburg für die Mithilfe und Gastfreundschaft in der Sommertalhalle.



2024 NEU in der VORSTANDSCHAFT
des Internationalen Bodensee- Feuerwehrcbund
WOLFGANG KUEN
FEUERWEHR LINDAU



FEUERWEHR über die Grenzen hinaus. Wie wichtig die Zusammenarbeit im Alltag und für die Zukunft ist spiegelte sich auch heuer in Meersburg.

Zämme-zusammen kommen! Diese Worte sind wahrlich von großer Bedeutung durch die Intensivierung der Zusammenarbeit über die eigenen Gemeinden, Kreise, Bezirke und Länder hinaus stehen den Hilfsorganisationen weit aus größere Hilfe zur Verfügung. Unsere Gesellschaft und das Weltgeschehen hat sich in den letzten Jahren verändert um so wichtiger wird die Zusammenarbeit über die Grenzen hinaus.

Zemme-zemma zu arbeiten und zu handeln für einander da zu sein, Werte und Zusammenhalt bewahren, steht somit immer im Fokus unserer Arbeit.

FACHVORTRAG GROßBRAND in der ALTSTADT KONSTANZ



01:22 Uhr, Donnerstag 25.07.2024

Referent: **Bernd Roth**

Kommandant FEUERWEHR KONSTANZ

Es war eine warme Sommernacht als im historischen Zentrum von Konstanz ein verheerendes Feuer ausbrach. Zu diesem Zeitpunkt war Kommandant Bernd Roth Einsatzleiter im Dienst und erreichte unmittelbar nach der Alarmierung B3 die Einsatzstelle in der Zollernstraße.

Schnell wurde der Einsatzleitung bewusst, dass der Anfahrtsweg an die Einsatzstelle, durch das am Vortag eröffnete Weinfest und Bauarbeiten an der Wasserleitungversorgung erschwert war.

Das Stadlerhaus, war ein historisches Gebäude welches in seiner Bausubstanz an der vorderen Seite mit einer Sandsteinfassade und im hinterem Teil als Fachwerkgebäude aufgebaut war. Im Erdgeschoss und weiteren Ebenen befand sich ein Möbelgeschäft auch im hinteren Bereich waren noch Anbauten angebracht. Die oberen Etagen führten durch zwei Holztreppe nräume zu verschiedenen Wohnungen.

Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte drangen Rauchschwaden aus dem Bereich des Möbelhauses und den Lichtschächten, welche sich schnell bis in den Dachbereich ausbreiteten. Es wurden Löschangriffe in das Innere des Gebäudes eingeleitet. Die Lage wurde immer dramatischer.

Die Bewohner aus dem Gebäude hatten sich zum Teil selbst in Sicherheit begeben können. Weitere und zwei Hunde mussten von den Einsatzkräften mitunter über die Drehleiter gerettet werden. Nach der Evakuierung der Bewohner und Anwohner der benachbarten Gebäude wurden diese am Fischmarkt und später im Konzil untergebracht und dort durch den Rettungsdienst betreut.

Der Brand breitet sich rasch auf drei weitere Gebäude aus. Um einen möglichen Gebäudeeinsturz frühzeitig zu erkennen wurden Sachverständige vom THW mit in die Einsatzleitung einbezogen.

Durch die enorme körperliche Belastung der Einsatzkräfte der Feuerwehr Konstanz wurden weitere Feuerwehren aus dem Landkreis hinzugezogen. Die Feuerwehr Allensbach, Radolfzell, Singen, sowie WF Constellium. Ferner wurden grenzübergreifend aus der Schweiz Kreuzlingen, Tägerwilten und Amriswil mit alarmiert.

Gegen 2:00 Uhr erhielten die Führungskräfte die Mitteilung das das Feuer unmittelbar vor der Durchzündung stand.

Von allen Seiten, benachbarten Gebäuden, Balkonen und von 4 Drehleitern erfolgte ein gezielter Löschangriff. Riegelstellungen wurden zur Sicherung der benachbarten Gebäude gestellt. Durch den Teileinsturz der Decke auf der Rückseite des Gebäudes konnte dieser nur noch von aussen gelöscht werden. Durch den Einsatz der Drohnengruppe des Landkreises Konstanz wurde die Einsicht in das Brandobjekt aus der Vogelperspektive gegeben.

Zur Verpflegung der Einsatzkräfte vor Ort wurde der das Technische Hilfswerk (THW) und der Malteser Hilfsdienst hinzugezogen. Am Mittag war das Feuer zum größten Teil gelöscht, es folgten Nachlöscharbeiten.

Kommandant Bernd Roth erläuterte, dass der Grundsatz für die Stadt Konstanz während dem gesamten Löscheinsatzes „Zollerstrasse“ aufrecht erhalten werden konnte. Eingegangene Notrufe während des Einsatzes wurden von den Feuerwehrkameraden der Bereitstellung abgearbeitet. Kreisbrandmeister Andreas Egger unterstützte die Einsatzleitung, Oberbürgermeister Uli Burchardt informierte sich immer wieder über den Verlauf der Löschaßnahmen.

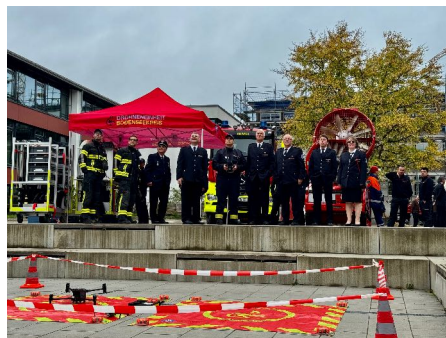
Es fanden regelmäßige Einsatzbesprechungen mit den gesamten Hilfsorganisationen sowie den Vertretern der Stadt statt.

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag wurde eine Brandwache durch einen Löschzug eingerichtet um die immer wieder aufloderten Glutnester abzulöschen. Statiker prüften die Stabilität des beschädigten Gebäudes. Die Sandsteinfassade wurde durch eine Holzkonstruktion durch eine Fachfirma gesichert, während die Feuerwehr das Löschwasser aus den Kellerräumen abpumpte um die Standsicherheit des Gebäudes zu halten. Auch in der folgenden Nacht loderten immer wieder Flammen auf, die gezielt durch die Brandwache bekämpft wurden. Nach vier Tagen konnte der Einsatz gegen 14:40 Uhr abgeschlossen werden.

Insgesamt wurden bei dem Großbrand in der Altstadt sieben Personen verletzt davon fünf angehörige der Feuerwehr berichtete Kommandant Bernd Roth.

Der Einsatz zeigte wie wichtig die Länderübergreifende Zusammenarbeit ist.

IMPRESSIONEN von MEERSBURG



DER INTERNATIONALE BODENSEE-FEUERWEHRBUND sagt DANKE an Meersburg!